

**LEHRSTUL FÜR POLITIKWISSENSCHAFT,  
INSBESONDERE STEUERUNG INNOVATIVER UND  
KOMPLEXER TECHNISCHER SYSTEME  
DR. JULIA BETTECKEN**



**Lehrveranstaltungen SS 2022**

**Seminar:** PWM-ME-HS6: Experimente in der Sozialwissenschaft

**Raum:** FMA/00.08

**Zeit:** Blockseminar mit inhaltlicher  
Einführungssitzung am Mittwoch,  
27.04.2022 (10:15 – 11:45 Uhr)

Block I: Samstag – Sonntag, 18.-19.06.2022 (jeweils 9:00  
– 12:00 & 13:00 – 16:00 Uhr)

Block II: Sonntag, 24.07.2022 (9:00 – 12:00 & 13:00 –  
16:00 Uhr)

**Beginn:** 27. April 2022

**Kursbeschreibung:**

Experimente sind nicht nur klassischer Bestandteil der naturwissenschaftlichen Forschung. Sie finden auch zunehmend Anwendung in der Sozialwissenschaft und benachbarten Disziplinen. Der besondere Mehrwert experimenteller Methoden liegt dabei in der zufälligen Zuteilung von Probanden in Experimental- und Kontrollgruppe. Diese sogenannte Randomisierung erlaubt es uns, nichtbeobachtbare Eigenschaften der Probanden konstant zu halten und den tatsächlichen Effekt des Stimulus (den bewusst manipulierten Unterschied zwischen Experimental- und Kontrollgruppe) zu messen. Dieser methodische Vorteil – im Gegensatz zu Beobachtungsdaten, in denen sich Störfaktoren nicht so einfach konstant halten lassen – hat zu einer wachsenden Popularität experimenteller Forschung geführt. Hinzu kommen die verschiedenen Spielarten (Feld-, Labor-, Survey- und Quasi-Experimente), die experimentelle Ansätze auch für nichtwissenschaftliche Anwendungsbereiche attraktiv machen (z.B. Wähler- oder Konsumentenverhalten).

Der Kurs führt zunächst in die Grundlagen experimenteller Forschung ein, bevor anhand der Kursliteratur konkrete Anwendungsbeispiele vorgestellt und Herausforderungen diskutiert werden. Die Studierenden präsentieren und replizieren im ersten Schritt eine experimentelle Studie aus der Kursliteratur und entwickeln im nächsten Schritt eigenständig ein Forschungsdesign. Für die Hausarbeit wird das Forschungsdesign im kleinen Rahmen umgesetzt (erste Datenerhebung und -auswertung) und kann später durch eine umfangreichere Datenerhebung z.B. zu einer Abschlussarbeit ausgebaut werden.

### **Lernziele:**

- Verständnis der Grundlagen experimenteller Methoden: Randomisierung, Messung des Treatment-Effekts, kausale Identifikation, kausale Mechanismen, etc.
- Kenntnis der zentralen Anwendungsbereiche und -umgebungen experimenteller Forschung (Feld-, Labor-, Survey- und Quasi-Experimente)
- Kenntnis und Umgang mit Herausforderungen experimenteller Forschung: externe Validität, Heterogenität, etc.
- Kenntnis der wichtigsten Best-Practices im Sinne wissenschaftlicher Integrität und Transparenz (Präregistrierung des Forschungsdesigns, statistische Power-Kalkulation)
- Praktische Umsetzung: Datenerhebung (Programmierung in Unipark) und -auswertung

### **Benotete Leistungen:**

Referat (20%), Forschungsdesign + Präsentation (20% + 10%), Diskussion des Forschungsdesigns eines Kommilitonen/einer Kommilitonin (10%), Hausarbeit (40%).

### **Literatur:**

Die im Seminar verwendete Literatur wird in einem den Kurs begleitenden Onlinekurs bereitgestellt.

### **Anmeldung:**

Anmeldung vom 04.04.-08.05.2021 über FlexNow.

### **Sprechstunde:**

Nach Vereinbarung.